



Porsche Club
Monasteria



Newsletter April 2023

Beeindruckende Bereicherung!

Häufig berichteten wir von dem rasanten Aufschwung, den der PC Monasteria in den letzten Jahren nahm. Da bot sich stets eine quantitative Betrachtung an, von der Verdoppelung und auch Verjüngung der Mitgliedschaft war die Rede.

Die Events dieses noch jungen Jahres zeigten, welche Bereicherung die Zugänge für das Clubleben sind. Darunter Jörg-Thomas Födisch, Motorsport-Journalist und Buchautor, der im März nach Kerpen, dem Sitz der *Gräflich Berghe von Trips'sche Sportstiftung zu Burg Hemmersbach* und einem unvergesslichen Treffen mit Motorsportlegenden einlud. Die ehemaligen Porsche Werksfahrer Willi Kauhsen („Mr. 1.000 PS“) und Kurt Ahrens berichteten fesselnd über ihre lebensgefährlichen Erlebnisse bei der Entwicklung des „Jahrhundertautos“ Porsche 917.



Für ein gleichfalls begeisterndes und unvergessliches Ereignis sorgten im Folgemonat die Clubkameraden Jörg und Julius Niedermeier, Vater und Sohn und Mitbesitzer des Weingutes „Klu+Nie“. Der *Klu+Nie*-Weinberg befindet sich im Tal der Loreley, das seit 2002 UNESCO Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ ist.



Die ersten Blicke der 24 Teilnehmer der PC Monasteria Frühjahrsausfahrt fielen auf das am Gipfel des Weinberges gelegene Günderode Filmhaus, das der Regisseur Edgar Reitz als Kulisse für seinen Film *Heimat 3* errichten ließ. Das Haus wird aktuell gastronomisch genutzt.

Inzwischen auf der direkt danebengelegenen *Klu+Nie* Terrasse angekommen, erheischte aber die Bilderbuch-Kulisse des vielfach geschlungenen Laufs von „Vater“ Rhein die volle Aufmerksamkeit. Phantastisch, diese sich aus der Vogelperspektive anbietenden Vergleiche mit einer Modelleisenbahnanlage.



Spätestens von da an bis über den nachfolgenden Tag wurde in allen sich bietenden – verbalen und flüssigen – Formen in die Wissenschaft des Weinbaus eingetaucht. Der Einfluss des Bodens, hier der Schiefer, wurde „erschmeckt“. Der geringe Zusatz des Konservierungsmittels Schwefelsäure konnte am nächsten Morgen durch das Ausbleiben eines brummenden Kopfes wohltuend erlebt werden.

Im Gästehaus des Weingutes trumpfte dann das aus Münster angereiste Koch-Team um Paul Wiesmann mit einem Stakkato an Gaumenfreuden auf (Paul bewirtete Ende des Jahres die Führungskräfte und Security des G7-Treffens). Die Aufgabe an den Koch wurde zuvor eindeutig formuliert: „Beeindrucke sie!“ Klar, dass es 6 Gänge gab, angelehnt an den uns so vertrauten Porsche Sechszylinder-Boxermotor.



Apropos Motor, natürlich wurden die 12 anwesenden Porsche Fahrzeuge in „weinfreien Phasen“ schwungvoll in Bewegung gebracht. Nicht nur bei der An- und Abreise, nein, auch auf landschaftlich ansprechenden Strecken des Mittelrheins bis zu einem Ausritt in die Pfalz. Ohne sich von den Gesängen der Loreley irritieren zu lassen, verrichteten die in Aktion gebrachten Porsche 718, 911 (auch GT3 mit und ohne Flügel) und Panamera über rd. 1.000 km ihre gewohnt perfekten Dienste und ruhen bis zum nächsten Einsatz gesäubert in ihren Garagen.

Ein nicht hoch genug auszusprechender Dank gilt Jörg Niedermeier und Team (Motto: „George nein, KluNie ja!“) sowie dem die Ausfahrt organisierenden Sport- und Touringleiter Kalle Kästner.

Für Auskünfte zum Porsche Club Monasteria e. V. wenden Sie sich bitte an den Club über das Porsche Zentrum Münster, Weseler Str. 693, 48163 Münster, (T: 0251 97109-0). Der Porsche Club Monasteria e.V. kann auch im Internet besucht werden, und zwar unter: www.porsche-club-monasteria.de. Dort finden sich vielfältige Informationen, u.a. zu geplanten Veranstaltungen.

Porsche Club Monasteria e.V., Newsletter 2023-02

© Text: Manfred Schmale

Fotos: Porsche AG, Team PC Monasteria

Porsche Zentrum Münster



HOMANN
IMMOBILIEN



Frauscher
engineers of emotions



Frühjahrsausfahrt 2023: Eine runde Sache!